

Grundschule Großheide erhält Bestnoten

BILDUNG Frya-Fresena-Grundschule gehört zu besten Schulen in Niedersachsen

Die Schulinspektoren haben dem Kollegium starke Arbeit attestiert.

GROßHEIDE – „Zu diesem Ergebnis können wir Ihnen nur gratulieren“, sagten die beiden Schulinspektoren Norbert Guss und Reinhard Brandt vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung bei der Bekanntgabe der Ergebnisse nach der dreitägigen Schulinspektion an der Frya Fresena Grundschule Großheide in der vergangenen Woche. „Sie sind eine besondere, eine vorbildliche Schule. Die Eltern können froh sein, ihre Kinder hier zur Schule zu schicken. Hier gibt es exzellenten Unterricht. Neben den insgesamt herausragenden Leistungen gehört das Unterrichten zu den absoluten Stärken der Lehrkräfte an dieser Schule“, erläuterte Brandt. Mit dem Ergebnis gehöre die Frya-Fresena-Grundschule zu den besten Grundschulen in ganz Niedersachsen, teilte Schulleiterin Angelika Schmidt jetzt in einer Presseerklärung mit. Bei der Beurteilung sei auch besonders hervorgehoben worden, dass alle Lehrkräfte die Schüler zum problemlösenden Denken anleiteten.

Guss bezeichnete das Gesamtergebnis der insgesamt 97 bewerteten Qualitätskriterien als brillant. Eine solch hohe Qualität werde bei Schulinspektionen, die der ehemalige Realschulrektor seit 2006 an allen allgemein bildenden Schulen durchführe, nur sehr selten festgestellt.

Die Beurteilungen zu den Qualitätskriterien Schulklima, Schulkultur, Schülerunterstützung sowie die Kooperation mit Kindergärten und weiterführenden Schulen zeigten ebenfalls Spitzenbewertungen. Das Inspektorenteam bescheinigte: „Es gibt eine ausgesprochen hohe Zuwendungsbereitschaft der Lehrkräfte zu den Kindern. Bereits vor der Einschulung gibt es umfassende Maßnahmen, um einen sanften Übergang zur Schule zu ermöglichen. Die von den Lehrkräften gestaltete Lernumgebung trage zu einem sehr positiven Lernumfeld bei und beeinflusse Lernprozesse optimal. „Sie fördern die Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft der Kinder und ihnen gelingt eine sehr gute Schüler- und Elternberatung. Sie genießen in der Elternschaft hohe Anerkennung und sehr großes Vertrauen“, so Guss und Brandt, die sich im



Freuen sich über das gute Ergebnis (von links): Die Schulinspektoren Reinhardt Brandt und Norbert Guss, Schulleiterin Angelika Schmidt, Dezernent Thomas Brederlow, Ralf Ulferts von der Gemeinde Großheide und Konrektorin Tarina Lübbers.

Vorfeld der Inspektion nicht nur mit den vielen Unterlagen der Schule beschäftigt hatten, sondern unter anderem umfassende Schüler- und Elternbefragungen vorgenommen hatten.

Als die einzelnen Ergebnisse zu den Qualitätskriterien „Lehrerhandeln im Unterricht“, „Schülerunterstützung“, „Schulklima“ und „Schulkultur“ von Guss und Brandt präsentiert wurden, konnten Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen, weitere Mitarbeiter der Schule, die Elternvertreter,

der Vertreter der Gemeinde sowie der zuständige Dezernent der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Thomas Brederlow, nur staunen. Ohne Einschränkungen gab es in allen Teilkriterien ausgezeichnete Bewertungen.

Eine solche Beurteilung zu Beginn eines Schuljahres bei erschwerten Bedingungen zu erreichen, sei zusätzlich bemerkenswert. „Zum Schuljahresbeginn muss sehr viel organisiert werden und die Kinder müssen sich erst wieder in schulische Abläufe einfinden.

Ab dem dritten Schultag nach den Sommerferien die Inspektion im Hause zu haben, das ist für eine Schule kein günstiger Zeitpunkt“, waren sich die Inspektoren bewusst.

Das Schulleitungsteam Angelika Schmidt und Tarina Lübbers erhielt ebenfalls Bestnoten. „Alle fühlen sich an dieser Schule sehr wohl, weil sie als Menschen und für ihre Arbeit Wert geschätzt werden. Die Teamarbeit wird gefördert und die Schulleitung setzt sich außerordentlich engagiert für die Interessen der Schüler ein“, sagte Guss.

Regierungsschuldirektor Brederlow kommentierte die Beurteilungen mit einem dicken Lob für das Kollegium. „Wenn Lehrkräfte auch in der Königsdisziplin Unterricht solche ausgezeichneten Ergebnisse erzielen, ist das eine beeindruckende Leistung“.

Von 3200 allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen ein so überwältigendes Ergebnis zu erzielen, spreche für die sehr gute Arbeit des gesamten Teams aus Schulleitung, Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiterinnen und allen anderen Mitarbeitern, freute sich Angelika Schmidt. „Aber auch unsere engagierte Elternschaft hat daran Anteil.“